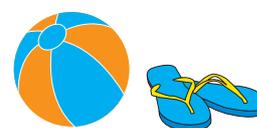


Sommer erleben

*Nur einen einzigen Schritt kostet es dich,
diesen Sommer zu erleben.
Geh' hinaus und schon bist du mittendrin
in diesem Sommer!*

*Irina Rauthmann (*1958), deutsche Aphoristikerin und Lyrikerin*



Ute Krüger, Geschäftsführerin

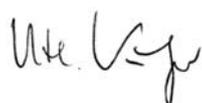
Liebe Leserinnen und liebe Leser,

die Sommersonne lockt. Wir hoffen, dass Sie neben dem vielleicht geschäftigen Treiben trotz der Sommerpause, diesen einen Schritt (s.o.) häufiger tun können und den Sommer genießen!

Für Ihre Arbeit bieten wir Ihnen hoffentlich wieder anregenden Lesestoff. Die Beitragsfreiheit für Kinder in der Betreuung, die über drei Jahre alt sind, spielt auch für die Kindertagespflege eine Rolle. Wir berichten u.a. wieder aus einer Region, die das QHB im Rahmen des Bundesprogramms Kindertagespflege umsetzen, dieses Mal aus der Region Hannover. Eine Studie über die Qualität in der Kindertagespflege und in Kindertageseinrichtungen des Deutschen Jugendinstituts ist erschienen sowie die neuen fachlichen Empfehlungen zu Kindertagespflege vom Deutschen Verein. Zum Schluss bekommen Sie in gewohnter Weise noch Lesetipps.

Ich sende Ihnen herzliche Grüße und wünsche denen, die noch Ihren Urlaub vor sich haben eine gute Erholung sowie den anderen, die zurück sind, dass Sie die ruhigere Gangart noch weiter behalten können!

Herzlichst,
Ihre Ute Krüger



AKTUELLES

Beitragsfreiheit Ü3 für Eltern mit Kindern in der Kindertagespflege
Landesregierung und Kommunale Spitzenverbände einigen sich bei der Gebührenfreiheit im Kindergarten und schnüren Gesamtpaket

Durchbruch bei den Verhandlungen um den beitragsfreien Kindergarten in Niedersachsen: Die Niedersächsische Landesregierung und die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände haben sich am 23.05.2018 auf die Ausgestaltung des Gesamtpaketes für die Stärkung der frühkindlichen Bildung und Betreuung in Niedersachsen durch eine Konkretisierung der zugesagten Bundesmittel in Höhe von 328 Millionen Euro bis Sommer 2022 geeinigt. Die Bundesmittel werden nun gezielt dort eingesetzt, wo die Kommunen Entlastung wünschen.

Auch Angebote in der Kindertagespflege beitragsfrei

Auf die Frage *Haben auch Kinder, die ausschließlich oder ergänzend in der Kindertagespflege betreut werden, einen Anspruch auf den beitragsfreien Besuch der Kindertagespflegestelle?* antwortet das Niedersächsische Kultusministerium:



Der Anspruch auf eine beitragsfreie Betreuung für Kindergartenkinder (ab der Vollendung des dritten Lebensjahres bis zur Einschulung) gilt nur in Tageseinrichtungen. Die Grundlagen für den Anspruch auf Förderung in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege sind bundesrechtlich im Achten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB VIII) geregelt. Nach § 24 Abs. 3 SGB VIII wird der Anspruch auf einen Kindergartenplatz ausschließlich in einer Tageseinrichtung erfüllt. Die Vermittlung einer Tagespflegestelle vermag den Rechtsanspruch nicht gleichrangig, sondern nur ausnahmsweise unter sehr engen Voraussetzungen zu erfüllen. Damit soll den örtlichen Trägern (Jugendämtern) die Möglichkeit eingeräumt werden, im Falle unvorhersehbarer Bedarfe, die selbst bei sorgfältiger Planung entstanden sind, handlungsfähig zu bleiben und eine Betreuung der Kinder anbieten zu können.

Die Regelungen im KitaG sehen keine Beitragsfreiheit für Kindertagespflege vor. Dennoch steht es den örtlichen Trägern frei, auch die Betreuung in Kindertagespflege beitragsfrei zu stellen.

Im Rahmen eines Gesamtpaketes für die Stärkung der frühkindlichen Bildung und Betreuung in Niedersachsen plant die Landesregierung weitere Mittel zur Freistellung von Beiträgen in der Kindertagespflege zur Verfügung zu stellen.

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie [hier ...](#)



Antworten auf die häufigsten Fragen zum Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder vom 22. Juni 2018 (Nds. GVBl. Nr. 7/2018, S. 124 ff.) betreffend die Beitragsfreiheit im Kindergarten finden Sie [hier ...](#)

Agathenburger Mustersatzung zur Kindertagespflege



Mustersatzung Kindertagespflege

Formulierungshilfe zur Satzungsgestaltung erhältlich

Vor zwei Jahren haben sich erstmals Vertreter der Jugendämter im ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg und Vertreter aus den im Vorstand der AGJÄ vertretenen Jugendämtern in Schloss Agathenburg (Stade) zusammengefunden, um eine Mustersatzung zur Regelung der Kindertagesbetreuung in Tagespflege zu erstellen. In mehreren Arbeitsgruppentreffen ist nun die untenstehende Mustersatzung entstanden, die als Formulierungshilfe für die örtlichen Jugendämter bei der Gestaltung ihrer örtlichen Satzungen eingesetzt werden kann.

Sie finden Sie die Agathenburger Mustersatzung [hier als PDF ...](#)



Datenschutz für Kindertagespflege

Das Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung (DGSVO) am 25.5.2018 hat vielerorts für Besorgnis gesorgt. Viele Fachkräfte, Tagesmütter und Tagesväter fragen sich, was in dieser Hinsicht für sie wichtig ist und was sie beachten müssen. Der Bundesverband für Kindertagespflege (BVKTP) beantwortet auf seiner [Internetseite](#) einige wichtige Fragen.

Quelle: BVKTP



Mehr Geld für Familienleistungen: Elterngeld, Unterhalt, Kinderzuschlag und bessere Kinderbetreuung

BMFSFJ-Haushalt 2018 um 702 Millionen auf 10,2 Milliarden Euro gestiegen

Investitionen für eine gute Kinderbetreuung, mehr Unterstützung Alleinerziehender und eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das sind die Eckpfeiler des Haushalts 2018, den der Bundestag am 3. Juli beschlossen hat.





Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Zu guten Rahmenbedingungen für Familien gehört auch eine gute und flexible Kindertagesbetreuung. Daher geht der Ausbau des Platzangebots weiter: Dem Sondervermögen Kinderbetreuungsausbau werden im Jahr 2018 planmäßig 400 Millionen Euro aus dem Haushalt des Bundesfamilienministeriums zufließen. Hinzu kommen zusätzliche 288 Millionen Euro für gute Qualität in der Kindertagesbetreuung durch Programme wie etwa *KitaPlus* und *Sprachkitas*. Insgesamt werden damit über 7000 Kitas und Kindertagesstätten gefördert.

Noch nicht im Haushalt 2018 enthalten sind die Investitionen für das Gute-Kita-Gesetz, das zu Beginn des Jahres 2019 in Kraft treten soll. Das Gesetz enthält neun verschiedene Instrumente, um die Länder bei der Verbesserung der Kita-Qualität zu unterstützen - von der Gebührenbefreiung über den Betreuungsschlüssel bis zur Sprachförderung. Damit wird sich der Bund erstmals dauerhaft und verlässlich an der Verbesserung der Qualität in der Kindertagesbetreuung sowohl in den Kitas als auch in der Kindertagespflege beteiligen. Der Bund stellt den Ländern dafür bis 2022 zusätzliche 5,5 Milliarden Euro zur Verfügung.

Quelle: BMFSFJ

Damit es jedes Kind packt!

Bundesfamilienministerin Giffey will Qualität in der Kindertagespflege stärken



Bundesfamilienministerin Giffey
Foto: Thomas Imo/photothek.net

Nach dem Besuch einer Kindertagespflegestelle in Herne ist Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey überzeugt: *Hierher bringen Eltern ihre Kinder gerne und mit gutem Gewissen – denn die Kleinen sind hier nicht nur gut aufgehoben, es ist weit mehr: sie können sich in familiärer Atmosphäre bestens entwickeln und ihre Talente voll entfalten. Auch in der Kindertagespflege brauchen wir mehr Plätze – auch mit guter Qualität. Deshalb wird das geplante Gute-Kita-Gesetz auch die Rahmenbedingungen für die pädagogische Arbeit und für die Kindertagespflegepersonen weiter verbessern.* Eine Fachkräfteoffensive im Jahr 2019 soll dafür sorgen, dass sich mehr Menschen für den Erzieherberuf entscheiden.

Quelle: BMFSFJ

Neues Familienportal ist online: Alle Informationen unter einem digitalen Dach



Am 06. Juli 2018 startete das neue zentrale Familienportal des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ): Ob Elterngeld, Kinderzuschlag oder Unterhaltsvorschuss – unter der Webadresse des Familienportals finden Familien und Fachkräfte erstmals unter einem digitalen Dach alle wichtigen Informationen und Beratungsangebote rund um das Thema Familie. Darüber hinaus finden Suchende über die Eingabe ihrer Postleitzahl Ämter und Beratungsstellen in ihrer Nähe, bei denen sie Leistungen beantragen können oder weitere Unterstützungsangebote erhalten.

Hier geht es zum [Familienportal ...](#)

Miteinander leben. Wie Beteiligung von Kindern zwischen null und drei Jahren gelingen kann

Arbeitsbuch für Betreuungskräfte und Eltern



Wie können Eltern und Fachkräfte, die in der Betreuung von besonders jungen Kindern arbeiten, deren Verständnis und Beteiligung an einem demokratischen Miteinander umsetzen? Die Broschüre *Miteinander Leben* bietet zahlreiche Tipps und Anregungen hierfür. Unterteilt in drei Abschnitte, erhält der Leser/die Leserin grundlegende Informationen darüber, was Beteiligung für Kinder bedeutet und worin sie sich ausdrückt, Unterstützung zur Selbstreflexion sowie praktische Anregungen für die tägliche Praxis. *Miteinander leben* lädt dazu ein, den Blick für ein achtsames Miteinander-Sein wachzurufen oder zu bestärken. Sie können die Broschüre unter info@iks-sachsen.de bestellen oder den [hier kostenlos herunterladen ...](#)

Studie Deutsches Jugendinstitut (DJI)

Was passiert in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege? Phänomene professionellen Handelns in der Kindertagesbetreuung

Die Angebote an Kindertagesbetreuung schöpfen aus einem großen Fundus vielfältiger Konzeptionen. In formalrechtlicher Hinsicht unterstehen Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen und Großtagespflege der gleichen Anforderung in punkto Bildung, Betreuung und Erziehung. In den Strukturen ihrer Betreuungssettings unterscheiden sie sich jedoch deutlich voneinander. Die Publikation *Was passiert in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege* ermöglicht einen Einblick in die praktische Alltagsgestaltung innerhalb der unterschiedlich strukturierten Betreuungssettings. Anhand von Fallporträts werden professionelle Handlungsphänomene in konkreten Rahmenbedingungen gezeigt, die deutlich machen, welche Leistungen pädagogische Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen in der Betreuungsgestaltung erbringen.

Basis der Veröffentlichung bilden die Ergebnisse aus dem ethnografischen Forschungsprojekt *Profile der Kindertagesbetreuung (ProKi)* des DJI, das unter Mitwirkung zahlreicher Tagespflegepersonen entstand.

Die Publikation steht [hier zum kostenlosen Download](#) bereit.



AUS DEN KOMMUNEN

Region Hannover

Modellstandort QHB – Große Reichweite, neue Konzeptionen und aktive Vernetzung

Seit dem 01.03.2018 ist die Region Hannover in Kooperation mit dem Zweckverband VHS Calenberger Land ein Modellstandort. Das Bundesprogramm *Kindertagespflege: Weil die Kleinsten große Nähe brauchen* ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Zu den Besonderheiten des Projektes gehört, dass bis zu 450 Kindertagespflegepersonen und Fachberater/innen in 16 Kommunen sowie der Koordinierungsstelle Kindertagespflege erreicht werden. Ebenfalls neu: die Konzeption und Einführung verbindlicher Praktika im Rahmen der Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson beim kooperierenden Bildungsträger. Seither haben zwei Fortbildungen für die Mentor/innen in der Kindertagespflege stattgefunden und es existieren Praxisplätze in 26 Kindertagesstätten, 6 Großtagespflegestellen und bei 20 Kindertagespflegepersonen.

Die aktive Vernetzungsarbeit des Modellstandortes zeigt bereits Wirkung: zwischen den Praxisstellen und Einrichtungen hat sich eine gute Zusammenarbeit entwickelt. Zwischen ehemaligen Praktikantinnen und Praktikanten und ihren Praxisstellen sind dadurch weitergehende Kooperationen entstanden.

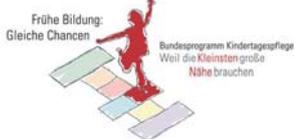
Qualifizierung

Zwei Kurse nach dem QHB mit 300 Unterrichtseinheiten (UE) mit insgesamt 26 Teilnehmenden und zwei Anschlussqualifizierungen 160+ mit 33 Teilnehmenden wurden erfolgreich inzwischen abgeschlossen. Zurzeit laufen ein Kurs mit 300 UE, an dem 13 Personen teilnehmen und ein Kurs 160+ mit 16 Teilnehmerinnen. Sowohl die kontinuierliche Kursbegleitung (KKB) als auch drei der Dozentinnen haben bereits am Seminar *Train-the-Trainer* teilgenommen, zwei werden es in diesem Jahr absolvieren.

Inklusion und Fort- und Weiterbildung

Als optionale Handlungsfelder hat die Region Hannover *Inklusion* sowie *Fort- und Weiterbildung der Fachberatung* gewählt. In diesen Themenfeldern koordiniert und begleitet die Funktionsstelle Supervisionsgruppen und Fortbildungen, organisiert einen Arbeitskreis und ist für die Erarbeitung von Konzepten, Standards und eines Qualitätshandbuches verantwortlich.

Gefördert vom:



Region Hannover



Mehr als 150 Kindertagespflegepersonen haben inzwischen an einzelnen Fortbildungen, Supervisionsgruppen oder einer Langzeitfortbildung zum Thema *Inklusive Betreuung in der Kindertagespflege* teilgenommen. Eine neu geschaffene Supervisionsgruppe unterstützt die Fachberaterinnen und Fachberater in diesem Arbeitsfeld.

Fort- und Weiterbildung der Fachberatung



Ein Arbeitskreis, bestehend aus sieben Fachberaterinnen der Familienservicebüros sowie einer Fachberaterin der Koordinierungsstelle Kindertagespflege, widmet sich dem Handlungsfeld *Fort- und Weiterbildung der Fachberatung*. Die Arbeitsergebnisse dieses Arbeitskreises werden in einer Broschüre zur Fachberatung Kindertagespflege in der Region Hannover zusammengefasst und veröffentlicht. Es haben bereits mehrere Fortbildungen für die Fachberaterinnen und Fachberater stattgefunden, u.a. eine vier-tägige Fortbildung zur Anwendung der TAS-R Kindertagespflegeskala.

Insgesamt trägt die Teilnahme am Bundesprogramm dazu bei, dass insbesondere die Qualität in den Qualifizierungs- und Fortbildungskursen für angehende sowie bereits tätige Kindertagespflegepersonen ausgebaut wurde und sich auch die Fachberater/innen für ihr umfassendes Aufgabengebiet weiter qualifizieren konnten. Darüber hinaus trägt es wesentlich zur Vernetzung der institutionellen Betreuung mit der Kindertagespflege bei.

Text: Julia Lepzien-Tebbe, Region Hannover

Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Sicherung und Weiterentwicklung der Kindertagespflege

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. vermisst Gleichrangigkeit zwischen Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen. Mit seinen Empfehlungen will er dazu beitragen, die Kindertagespflege im Sinne des SGB VIII als gleichrangiges Angebot neben den Kindertageseinrichtungen zu stärken und sie qualitätsorientiert zu einer existenzsichernden Erwerbstätigkeit weiterzuentwickeln.

Profilentwicklung, Professionalisierung, laufende Geldleistungen

Neben Vorschlägen für die Profilentwicklung der sich immer weiter ausdifferenzierenden Formen der Kindertagespflege befassen sich die neuesten Empfehlungen vom 15. Mai 2018 mit der Professionalisierung der Tätigkeit als Kindertagespflegeperson. Darüber hinaus werden die Ausgestaltung der laufenden Geldleistungen aufgegriffen und Vorschläge für rechtliche, strukturelle und finanzielle Änderungsbedarfe unterbreitet.

Die vollständige Empfehlung/Stellungnahme des Deutschen Vereins finden Sie [hier ...](#)

Quelle: Deutscher Verein

VERANSTALTUNGEN

AGJÄ Tagung in Göttingen 30./31. August 2018 *Zwei Workshops zur Kindertagespflege*

Einmal jährlich trifft sich die Fachwelt der Kinder- und Jugendhilfe aus Niedersachsen und Bremen zu einem gemeinsamen fachlichen Austausch in Göttingen. Die 47. Tagung in der Zeit vom 30. bis zum 31. August 2018 steht unter dem Motto *Kinder- und Jugendhilfe als Drehpunkt der Systeme*. In diesem Rahmen werden auch zwei Workshops zur Kindertagespflege mit dem Titel *Mustersatzung zur Kindertagespflege und Kindertagespflege – wirklich ein gleichwertiges Betreuungsangebot?* angeboten.

Nähere Informationen zum Programm und die Möglichkeit sich zur Tagung anzumelden, finden Sie [hier ...](#)





XIII. Fachtagung des Nds. Kindertagespflegebüros
Fachberatung mit Profil – ein Qualitätskriterium für die Kindertagespflege (in Niedersachsen)
 03. September 2018 in Hannover



03. September 2018, Hannover

XIII. Fachtagung des Nds. Kindertagespflegebüros Fachberatung mit Profil – ein Qualitätskriterium für die Kindertagespflege (in Niedersachsen)

Am 3. September 2018 findet die 13. Fachtagung des Niedersächsischen Kindertagespflegebüros in der Akademie des Sports (Hannover) statt.

Auf der Agenda steht unter anderem ein Vortrag von Prof. Dr. Gabriel Schoyerer, der die Studie *Die Praxis der Fachberatung für Kindertagespflege* vorstellt. Diese befasst sich mit der Analyse der konkreten Aufgaben der Fachberatung, deren Umsetzung sowie der Bedeutung der Qualität in der Praxis der Fachberatung anhand mehrerer Fallporträts. Weiter geht es *Peppig auf Pappe* und zum Abschluss mit *Kirschsekt und Kastanien*. Der Fachtag beginnt um 10:00 Uhr und endet um 15:30 Uhr.

Nähere Informationen zum Ablauf sowie Anmelde-möglichkeiten finden Sie auf unserer [Internetseite](#).

Gemeinsame Verantwortung für das Kind

Interdisziplinäre Fachtagung Bildungs- und Erziehungspartnerschaft in der Kindertagesbetreuung 19./20. Oktober 2018, Wiesbaden



Kinder verbringen zunehmend mehr Zeit in Tagesbetreuung. Damit nimmt auch die Bedeutung einer gut funktionierenden Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Eltern und Kindertageseinrichtungen bzw. Kindertagespflegestellen zu. Wie kann diese Partnerschaft gut gelingen? Welche Aufgaben haben Fachkräfte, Leitungen und Träger hierbei? Was tun, wenn Konflikte auftreten? Diesen Fragen widmet sich die Jahrestagung der Liga für das Kind vom 19. bis 20. Oktober 2018 in Wiesbaden. In einem Vortrag (Claudia Ullrich-Runge) wird ausdrücklich die Kindertagespflege thematisiert.

Die interdisziplinäre Tagung richtet sich an alle im Bereich der Kindertagesbetreuung tätigen Fachkräfte, an Tagespflegepersonen, Verantwortliche in Politik und Verwaltung sowie an Studierende, Auszubildende und alle am Thema Interessierte.

Nähere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie auf der Internetseite der [Liga für das Kind](#).

Quelle: Liga für das Kind



17. November 2018, Hannover
 IV. Fachtagung für Tagespflegepersonen
Digitale Medien in der Frühen Kindheit

17. November 2018, Hannover

IV. Fachtagung für Tagespflegepersonen Digitale Medien in der Frühen Kindheit

Der vierte Nds. Fachtag für Kindertagespflegepersonen findet am 17. November 2018 in der Akademie des Sports, Hannover statt. Im Fokus stehen die Mediennutzung in der Frühen Kindheit und Umgang von Fachkräften mit digitalen Medien in der Kinderbetreuung. Der Fachtag beginnt um 9:30 Uhr und endet voraussichtlich um 15:30 Uhr. Nähere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung finden Sie in Kürze auf unserer [Homepage](#).



LITERATUR-TIPP



Recht und Steuer in der Kindertagespflege

Neuaufgabe 2018

Die wichtigsten Informationen über die rechtlichen Grundlagen und steuerlichen Rahmenbedingungen in der Kindertagespflege bietet das vorliegende Buch der von Iris Vierheller und Cornelia Teichmann-Kraut. Übersichtlich und leicht verständlich vermitteln die Rechtsanwältin und die Steuerberaterin einen praxisbezogenen Überblick. Sie erläutern Gesetzgebung und Rechtsprechung und geben anhand zahlreicher Beispiele Antworten auf wichtige Fragen des Alltags der Kindertagespflege, z.B.: Welche Voraussetzungen sind erforderlich, um in der Kindertagespflege tätig zu sein? Unter welchen Voraussetzungen erfolgt die Förderung in Kindertagespflege? Wie werden die Einkünfte steuerlich behandelt? Welche Sozialversicherungsbeiträge sind zu zahlen? u.v.m.

Die 3. Auflage des Nachschlagewerks von Iris Vierheller und Cornelia Teichmann-Kraut ist im April 2018 erschienen und zu beziehen über: den [Wolters Kluwer-Verlag](#) oder den lokalen Buch-/Versandhandel.

Iris Vierheller/Cornelia Teichmann-Kraut; Recht und Steuern in der Kindertagespflege; Carl-Link-Verlag/Wolters-Kluwer; 2018, 3. Auflage; ISBN 13 - ISBN-13: 978-3556070086; 29,95 EUR

Quelle: Carl-Link-Verlag



Tagesmütter sind ja sooo flexibel

Toll! Tagesmütter und -väter füllen problemlos jede Betreuungslücke, sie bekommen Privates und Berufliches unter einen Hut und gelten als erstaunlich anpassungsfähig. Auf der andern Seite bemühen sich Tageseltern um klare Verhältnisse und Professionalität.

Renate Alf hat gründlich recherchiert und die Konflikte des Tagesmutter-Seins zu witzigen Cartoons verarbeitet.

Renate Alf, Tagesmütter sind ja sooo flexibel, 2018, ISBN-13: 978-3451379321; 10 EUR; zu beziehen im [Verlag Herder](#).

Quelle: Verlag Herder



Impressum:
Herausgeber:

Niedersächsisches Kindertagespflegebüro • Waageplatz 8 • 37073 Göttingen •
Tel.: (0551) 384 385-25 • Fax: -23 • Mail: krueger@kindertagespflege-goe.de
V.i.S.d.P.: Ute Krüger, Susanne Rieks • Redaktion: Simone Taschemski